

Übersicht

über die vom Umweltausschuss in seiner Sitzung am 15.11.2012 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.- Nr.
	Einführung und Verpflichtung Sackundiger Bürger	Der UA verpflichtete die sachkundigen Bürger Max Sträßer und Raymund Schoen.	
N 1	Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin	Der UA bestellte Frau Ute Kepenc zur stellvertretenden Schriftführerin für die Sitzung am 15.11.2012	
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der UA erkannte die erweiterte Tagesordnung einvernehmlich an.	
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses vom 8.5.2012	Der UA erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.	
3.	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen - öffentliche Sitzung vom 8.5.2012	Der UA nahm zustimmend Kenntnis.	
4.	Kommunale Entwicklungszusammenarbeit - Indienhilfe Siegburg Prem Sadan e.V. - Südwind e.V. – Institut für Ökonomie und Ökumene	Der UA nahm Kenntnis.	
5.	Regenerative Energien im Rhein-Sieg-Kreis - Präsentation der Bachelorarbeit	Der UA nahm Kenntnis.	
6.	Erstellung eines Konzeptes zum Erhalt der Teiche im Lohmarer Wald, Stadtgebiet Siegburg, als Lebensraum für viele Tierarten und als Naherholungsgebiet für die Bürger - Antrag der Fraktion SLB/Die Linke vom 3.9.2012	Der UA lehnte den Antrag mehrheitlich ab.	
7.	EU-Hochwasserrisikomanagement - Hochwassergefahrenkarten für Rhein, Sieg und Agger	Der UA nahm Kenntnis.	
8.	Überschwemmungsgebiete - vorl. Festsetzung für die Sieg	Der UA nahm Kenntnis.	
9.	Klimaschutz in Siegburg - Sachstandsbericht	Der UA nahm Kenntnis.	

10.	Bekanntgaben der Verwaltung		
10.1.	Begehungen der Baumkommission	Der UA nahm Kenntnis.	
10.2.	EU-Wasserrahmenrichtlinie	Der UA nahm Kenntnis.	
10.3.	Fluglärmdemonstration	Der UA nahm Kenntnis.	
11.	Verschiedenes 11.1 Windenergiekarte 11.2 Mobile Beratungsstelle 11.3 Zusatzabfuhr für Laub 11.4 Waldrundgang	Es wurden verschiedene Anfragen beantwortet.	

Niederschrift

über die vom Umweltausschuss in seiner 12. Sitzung gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	20:31 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal

Vom Ausschuss waren anwesend:

Thiel, Astrid GRÜNE
- Vorsitzende -

Birck, Gernot	CDU
Bruch, Clemens (bis 20.26 Uhr)	CDU
da Silva, Joao	CDU
Höreth, Betina (bis 20.20 Uhr)	CDU
Janoschek, Horst	CDU
Krudewig, Prof. Dr. Norbert (bis 20.11 Uhr)	CDU
Linden, Hubert	CDU
Muranko, Ursula	CDU
Scharfenberger, Gerd	CDU
Sonntag, E.M. (f. Stehr, Jennifer)	CDU
Stäßer, Max	CDU
Stich, Klaus	CDU
Tsapanidis, Lazaros	CDU

Fernholz, Achim	SPD
Keller, Michael	SPD
Krause, Detlef	SPD

Schröder, Jutta	FDP
Willmeroth, Hans-Günther	FDP

Müller, Hans-Werner	GRÜNE
Thiel, Dr. Dieter	GRÜNE

Schoen Raymund (ab 18.05 Uhr)	SLB/Die LINKE
Werner, Margret (bis 18.05 Uhr)	SLB/Die LINKE

Fleck, Dr. Helmut (bis 19.15 Uhr)	Volksabstimmung
--------------------------------------	-----------------

Es fehlten entschuldigt:

Becker, Jürgen	CDU
Schmidt, Klaus	SPD

Sonstige Teilnehmer:

Martina Schaub
Hermann Morgenstern
Christine Maelshagen

Von der Verwaltung:

Frau Guckelsberger
Herr Schmitz
Frau Kepenc

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

1 Nachtrag in öffentlicher Sitzung

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
----------	---------------------	--------------

Die Ausschussvorsitzende, Frau Thiel, begrüßte die Anwesenden zur 12. Sitzung des Umweltausschusses und stellte fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgemäß eingeladen wurde.

Die Vorsitzende verpflichtete die sachkundigen Bürger, Herrn Max Sträßer und Herrn Raymund Schoen, zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Anschließend begrüßte Frau Thiel die Gäste, Frau Martina Schaub von Südwind e.V. – Institut für Ökonomie und Ökonomie und Herrn Hermann Morgenstern von der Indienhilfe Siegburg Prem Sadan e.V., zu TOP 4 sowie die Mitautorin der Bachelorarbeit „Regenerative Energien im Rhein-Sieg-Kreis – “Evaluierung der Umsetzung von Energieprojekten“, Frau Christine Maelshagen, zu TOP 5.

N 1.	Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin	36
-------------	---	-----------

Der Umweltausschuss bestellte Frau Ute Kepenc zur stellvertretenden Schriftführerin für die Sitzung am 15.11.2012. 05/12

AE: Einstimmig

1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	36
-----------	--	-----------

Frau Thiel trug vor, dass zu den Tagesordnungspunkten 6, 7, 8 und 9 Vorlagen im öffentlichen Teil der Sitzung eingegangen seien. Zudem läge zu TOP 6 eine Ergänzungsvorlage vor und die Tagesordnung sei um einen Nachtrag im öffentlichen Teil der Sitzung zu erweitern.

Der Umweltausschuss erkannte die Tagesordnung an und stimmte einvernehmlich der Erweiterung zu.

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses vom 8.5.2012	36
-----------	--	-----------

Der Umweltausschuss erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.

3.	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen - öffentliche Sitzung vom 8.5.2012	36
-----------	---	-----------

Der Umweltausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

4.	Kommunale Entwicklungszusammenarbeit - Indienhilfe Siegburg Prem Sadan e.V. - Südwind e.V. – Institut für Ökonomie und Ökumene	36
-----------	---	-----------

Südwind e.V. – Institut für Ökonomie und Ökumene

Frau Schaub erläuterte ausführlich die Gründung und Arbeit von Südwind sowie die Verwendung der Fördermittel im Rahmen der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit.

Zunächst bedankte sie sich für die Einladung zur Ausschusssitzung und für die mehrjährige, verlässliche Förderung der Stadt Siegburg, da man hiermit größere Projekte planen und erarbeiten könne. Südwind setzt sich seit 1991 weltweit für wirtschaftliche, soziale und ökologisch nachhaltige Gerechtigkeit ein. Das Institut sieht die Armut vieler Menschen in ungerechten, wirtschaftlichen und politischen Strukturen begründet, die auch in den Einkaufsstrukturen größerer Firmen liegen können.

Im Rahmen der Bildungsarbeit wurden 50 Vorträge gehalten und Bildungsmaterial zum Thema „Vom Kakaobaum bis zum Konsumenten – Die Wertschöpfungskette von Schokolade“ erstellt. Die Wertschöpfungskette beschreibt dabei die gesamte Produktionskette vom Anbau, Kakaoweiterverarbeitung bis zum Handel. Ziel ist es, Wege zu finden, wie Menschen aus armen Ländern nachhaltig in den Welthandel eingebunden werden und ihre Interessen am Markt gegenüber Unternehmen und Regierungen besser durchsetzen zu können.

Zusätzlich beteiligt sich das Institut ab 2012 an einem runden Tisch zum Thema „nachhaltiger Kakao“, an denen auch große Unternehmen dieses Marktsegmentes sowie Landwirtschafts- und Entwicklungsministerium, Gewerkschaften und Zertifizierungsorganisationen mitarbeiten.

Herr Scharfenberger verwies auf den großen Marktanteil, z.B. der Schweiz, am Kakaohandel und der Einflussmöglichkeit großer Firmen in den einzelnen Ländern. Frau Schaub bestätigte, dass die Teilnahme großer Firmen am runden Tisch durchaus die Bereitschaft signalisiere, eigene Einkaufsstrukturen zu überdenken.

Herr Müller erkundigte sich, was man konkret noch zur Verbesserung beitragen könne.

Frau Schaub führte weiter aus, dass Firmen durch Investitionen in die Infrastruktur oder den Einsatz von Düngemitteln zur Steigerung der Produktion, sowie die Möglichkeit einer Ausbildung die Bedingungen der Menschen vor Ort verbessern könne. Bei fehlender Unterstützung sei auf Dauer die Rohstoffzufuhr in Gefahr, da die Ernte zurückgehe. Diese Entwicklung erfolge, da der Produzent vom Verkauf nicht leben könne. Daher läge die Verbesserung auch im Interesse der großen Firmen.

Herr Willmeroth bat um ein konkretes Beispiel für einen nachhaltigen Erfolg.

Frau Schaub beschrieb allein die Tatsache, dass ein kleines Institut

wie Südwind mit großen Firmen wie Lindt und Nestle am runden Tisch neue Handlungsfelder diskutiere, durchaus als erfolgreich einzustufen sei.

Indienhilfe Siegburg Prem Sadan e.V.

Herr Morgenstern beschrieb die praktische Arbeit der Indienhilfe. Er bedankte sich zunächst für die Einladung und die jahrelange Unterstützung durch Fördergelder. Die im Jahre 1985 von Siegburger Bürgern gegründete Indienhilfe entstand aufgrund der bei einer Reise nach Indien entstandenen Eindrücke des nahezu unvorstellbaren Elends in den Slums, aber auch der aufopferungsvollen und bewunderungswürdigen Arbeit der katholischen, indischen Schwestern - der Society of the Helpers of Mary.

Da die Marys kaum staatliche Unterstützung erhalten, wollte man versuchen, die laufenden Kosten für ein Kinderheim am Rande des großen Slumgebietes Malwani in Mumbai zu decken. Zusätzlich wurden verschiedene Projekte – teilweise in Kooperation mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung - wie der Wiederaufbau einer Berufsschule, das Anlegen einer Obst- und Gemüsefarm sowie Dorfentwicklung (z.B. Alphabetisierung der Frauen oder Programme für Schulabbrecher) durchgeführt.

Als Antwort auf die Frage von Herrn Willmeroth erklärte Herr Morgenstern, dass aufgrund der fehlenden staatlichen Unterstützung die Marys ohne diese Förderung für ihre Arbeit nahezu keine finanziellen Mittel hätten.

Frau Thiel bedankte sich bei Frau Schaub und Herrn Morgenstern für ihr Kommen und die Vorträge.

5.	Regenerative Energien im Rhein-Sieg-Kreis - Präsentation der Bachelorarbeit	36
-----------	--	-----------

Im Rahmen einer Präsentation stellte Frau Mauelshagen die mit Herrn Gondorf gemeinsam erstellte Bachelorarbeit zum Thema „Regenerative Energien“ vor und erklärte dabei anhand von regionalen Fallbeispielen die Verflechtung einzelner Akteure, sowie deren Einbindung in Handlungsprozesse.
Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet.

Frau Thiel bedankte sich bei Frau Mauelshagen für ihre Ausführungen.

Die Verwaltung wurde in diesem Zusammenhang gebeten, bei der Kreisverwaltung nachzufragen, inwieweit die Idee eines Öko-Fonds seine Umsetzung gefunden hat.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Präsentation kann den Ausschussmitgliedern elektronisch zur Verfügung gestellt werden.

6.	Erstellung eines Konzeptes zum Erhalt der Teiche im Lohmarer Wald, Stadtgebiet Siegburg, als Lebensraum für viele Tierarten und als Naherholungsgebiet für die Bürger - Antrag der Fraktion SLB / Die Linke vom 3.9.2012	36
-----------	---	-----------

Nach intensiven Beratungen wurde festgestellt, dass dieser Antrag nicht in die Zuständigkeit des Umweltausschusses fällt, weil der Landesbetrieb Holz und Wald NRW Eigentümer des Grundstückes ist und der Rhein-Sieg-Kreis zuständige Behörde.

Frau Thiel ließ dennoch über den Antrag der Fraktion SLB/Die Linke abstimmen.

06/12

Der Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung ein Konzept zum Erhalt der Teiche im Lohmarer Wald, Stadtgebiet Siegburg, als Lebensraum für viele Tierarten und als Naherholungsgebiet für die Bürger zu erstellen.

AE: Mehrheitlich abgelehnt bei einer 1 Ja-Stimme

7.	EU-Hochwasserrisikomanagement - Hochwassergefahrenkarten für Rhein, Sieg und Agger	32, 36, 37F, 61, 68
-----------	---	----------------------------

Herr Schmitz informierte den Ausschuss über die aktuellen Hochwassergefahrenkarten für Rhein, Sieg und Agger. Dabei wurden die wesentlichen Erkenntnisse vorgestellt. Die Hochwassergefahrenkarten sind für häufige (HQ₁₀), mittlere (HQ₁₀₀) und seltene (HQ₁₀₀₀) Ereignisse ausgelegt. In Kürze werden die Hochwasserrisikokarten für diese Flüsse vorgestellt.

Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet.

Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.

8.	Überschwemmungsgebiete - vorl. Festsetzung für die Sieg	61
-----------	--	-----------

Frau Guckelsberger informierte den Ausschuss über den aktuellen Sachstand zur Festsetzung eines neuen Überschwemmungsgebietes an der Sieg. Derzeit werden die Karten und die geplante "vorläufige Festsetzung" im Planungsamt öffentlich ausgehängen. Die Karten zeigen Veränderungen gegenüber den Karten aus dem Jahr 1999. Besondere Bedeutung haben die Bereiche Bonner Straße/Pleiser Hecke sowie der ehemalige "rückgewinnbare Retentionsraum Kaldauen", der in den aktuellen Karten als Überschwemmungsfläche ausgewiesen wird.

Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet.

Frau Thiel bedankte sich bei Frau Guckelsberger für die ausführlichen Erläuterungen.

Anmerkung der Verwaltung:

In § 1 Abs. 1 der vorläufigen Festsetzung findet sich folgende textliche Definition: "Das Überschwemmungsgebiet betrifft ... Flächen ... im Bereich ... Siegburg ..., die bei einem 100-jährlichen

Hochwasser überschwemmt oder durchflossen oder die zur Hochwasserentlastung oder Rückhaltung beansprucht werden."

9.	Klimaschutz in Siegburg - Sachstandsbericht	36
----	--	-----------

Tag der Elektromobilität

Frau Muranko begrüßte es, dass man sich am „Tag der Elektromobilität“ kundig machen konnte und befürwortet, diese Veranstaltung in den nächsten zwei Jahren erneut durchzuführen. Herr Schoen bat darum, den Beitrag zur Kostendeckung zum Tag der Elektromobilität, der mit für 5 EUR angedacht ist, zu überdenken und höher anzusetzen.

European Energy Award

Herr Dr. Thiel bat um Sachstandsmitteilung und weiterer Vorgehensweise zum Thema European Energy Award.

Herr Schmitz informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass am 15. August 2012 das sogenannte „e-Team“ (Energie-Team) erstmals einberufen wurde und das nächste Treffen für Anfang 2013 geplant sei. Er schlug vor, den eea-Moderator, Herr Andreas Hübner, zur nächsten Umweltausschusssitzung einzuladen.

Herr Willmeroth erkundigte sich nach dem verbleibenden Eigenanteil der Kosten, den die Stadt aufgrund des abgeschlossenen Beratervertrages mit der Gertec GmbH, Essen leisten müsse.

Nach den Ausführungen von Herrn Schmitz verbleibt der Stadt Siegburg ein Eigenanteil in Höhe von ca. 11.000 EUR. Die Firma Gertec GmbH ist aufgrund ihrer großen Erfahrung mit vielen Kommunen besonders spezialisiert.

Stromsparcheck

Herr Schoen hält die schriftlichen Ausführungen des SKM zum Thema Strom-Sparcheck für unzureichend.

Herr Schmitz schlug vor, Herrn Rolf Haubrachs zur nächsten Umweltausschusssitzung einzuladen. Fragen nach dem Wert der installierten Soforthilfe oder ob diese Maßnahme mit Eigenleistung verbunden ist, könnten hierbei ebenfalls erläutert werden. Herr Schmitz betonte, dass es sich bei dem Schreiben des SKM vom 17.10.2012 um einen Zwischenbericht handelt.

Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.

10.	Bekanntgaben der Verwaltung	
-----	------------------------------------	--

10.1.	Begehungen der Baumkommission	36
-------	--------------------------------------	-----------

Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.

10.2.	EU-Wasserrahmenrichtlinie	36
--------------	----------------------------------	-----------

Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.

10.3.	Fluglärm demonstration	36
--------------	-------------------------------	-----------

Herr Schmitz informierte die Ausschussmitglieder über die geplante Fluglärm-Demonstration der Lärmschutzgemeinschaft. Sie findet am Samstag, 17. November 2012, am Flughafen Köln-Bonn statt.

Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.

11.	Verschiedenes	36
------------	----------------------	-----------

11.1 Windenergiekarte

Herr Dr. Thiel bat um Einsicht in die Windenergiekarte des Kreises. Diese Karte oder ein Quellenhinweis sollen der Niederschrift beigelegt werden.

Herr Schoen wurde vom Rhein-Sieg-Kreis darüber informiert, dass die Karte ab dem 1.12. auf der Internetseite des Rhein-Sieg-Kreises und im Planungsamt der Stadt Siegburg eingesehen werden kann.

11.2 Mobile Beratungsstelle

Weiter wies Herr Dr. Thiel darauf hin, dass es eine mobile Beratungsstelle NRW gäbe. Er schlug vor, diese Beratungsstelle auch nach Siegburg zu holen.

11.3 Zusatzabfuhr für Laub

Herr Willmeroth bat die Verwaltung, bei der RSAG anzufragen, ob aufgrund des Laubanfalls eine Zusatzabfuhr möglich wäre. Dies sagte die Verwaltung zu.

Anmerkung der Verwaltung:

Antwort der RSAG:

Insbesondere aus hygienischen Gründen hat die RSAG bereits Ende der 90er Jahre die wöchentliche Bioabfuhr in den „heißen“ Monaten eingeführt. Im Allgemeinen beginnt die wöchentliche Bioabfuhr Mitte Juni und endet Ende August. Statistische Auswertungen belegen, dass die häufige Biotonnen-Leerung gerade in diesen Monaten sinnvoll und erforderlich ist. Ab September nehmen die Mengen ab; von Dezember bis Februar werden die Biotonnen wenig genutzt; im März steigen die Gartenabfälle langsam wieder an.

Eine Ausweitung der Bioabfuhr wäre technisch möglich. Allerdings wäre diese „Service-Leistung“ für die Bürgerinnen und Bürger mit einem erheblichen Anstieg der Kosten durch Mehrbedarf an Fahrzeugen und Personal verbunden. Bei einer wöchentlichen Abfuhr auch in den Monaten September und Oktober entstünden Zusatzkosten von rund 350.000 Euro.

Ein weiterer Aspekt ist der Umgang mit dem Stammpersonal bei der „Müllabfuhr“, das heute schon während den Zeiten der wöchentlichen Bioabfuhr, also im Sommer, größtenteils auf seinen Urlaub verzichten muss.

Die Umsetzung wäre zwar machbar; eine Aufnahme in den

Abfallkalender des nächsten Jahres wäre allerdings nicht mehr möglich, da die hierfür erforderliche Tourenplanung vor Drucklegung des Kalenders nicht mehr erfolgen könnte.

Bei Bedarf und als Alternative können von den Bürgerinnen und Bürgern Beistellsäcke aus Jute für derzeit 2,50 Euro bei der RSAG käuflich erworben werden. Die Bezugsquellen sind auf der Internetseite der RSAG einsehbar und darüber hinaus dem Abfallkalender der jeweiligen Kommune zu entnehmen. Außerdem können bis zu 3 Kartons mit Laub neben der Biotonne kostenlos zur Abfuhr hinzustellen werden.

11.4 Waldrundgang

Frau Muranko erinnerte daran, dass Herr Pohl vom Regionalforstamt Eitorf als neuer Revierförster in Siegburg den Ausschusmitgliedern einen Waldrundgang angeboten hat. Sie bat um Nachfrage, welche Jahreszeit am sinnvollsten wäre und um Terminabsprache.

Anmerkung der Verwaltung:

Herr Pohl schlägt vor, die Begehung Mitte März 2013 durchzuführen. Die Verwaltung empfiehlt den Fraktionen, sich in der Terminkommission am 13.12.12 über einen Besichtigungstermin zu verständigen.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.